

Ressort: Finanzen

Russischer Energieminister verteidigt Schröders Rosneft-Job

Moskau, 27.09.2017, 05:00 Uhr

GDN - Der russische Energieminister Alexander Nowak hat die anstehende Berufung von Altkanzler Gerhard Schröder in den Aufsichtsrat von Rosneft verteidigt. "Meines Erachtens ist Schröders Kandidatur ein sehr bedeutsames Ereignis und für den Markt positiv", sagte Nowak der "Welt" (Donnerstag).

Schröder trete "für eine konsequente Wiederherstellung und Entwicklung der Beziehungen zwischen Russland und Europa beziehungsweise Russland und Deutschland ein", so Nowak. "Das ist doch ein positives Faktum." Rosneft ist ein Ölkonzern, der sich mehrheitlich in Besitz des russischen Staates befindet. Gerhard Schröder soll dem Vernehmen nach am Freitag dieser Woche in den Direktoriumsrat berufen werden. "Der Hauptfaktor ist Schröders große Erfahrung und seine fachliches Know-How", sagte Nowak der Zeitung. "Schröder wird unabhängiges Direktoriumsmitglied. Er kann Spezialisten ins Unternehmen holen, die zusätzliche Erfahrung in der Corporate Governance bringen." Auch Deutschland werde von der Berufung profitieren, sagte Nowak. "Wenn solche Personen ins Unternehmen kommen, heißt das auch, dass das Unternehmen offener und verständlicher wird."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95208/russischer-energieminister-verteidigt-schroeders-rosneft-job.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com